



SHFV Futsal-Cup 2010/11

Ausschreibung für Qualifikationsturnier – „4. CAU-Futsal-Cup 2010“ des SHFV und des Hochschulsports der CAU Kiel

Auch in diesem Jahr wollen der Hochschulsport der CAU Kiel und der Schleswig-Holsteinische Fußballverband e.V. (SHFV) im Dezember den mittlerweile vierten Futsal-Cup austragen.

Erneut geht es vor allem darum den Spaß am FUTSAL, dem 'wahren' Hallenfußball (weitere Infos unten), den Studierenden der schleswig-holsteinischen Hochschulen näher zu bringen. Daher findet am Sonntag, den 05.12.2010, von 13 bis maximal 20 Uhr im Sportforum der Uni Kiel der „4. CAU-Futsal-Cup 2010“ für Hochschul- und auch Vereins- sowie erstmalig Freizeitteams statt. Neu ist auch, dass der CAU-Cup offiziell fester Bestandteil des SHFV Futsal-Cups ist. Für dessen Finale am 08.01. qualifizieren sich die beiden besten Turnierteams.

Teilnahmeberechtigt sind maximal 10 Teams.

Dieses können entweder **Hochschulteams** sein, bestehend aus Studenten/innen, die aktuell an einer Hochschule Schleswig-Holsteins eingeschrieben sind, und ggf. anteilig aus bis zu 40 % nicht-studentischen volljährigen Freizeitfußballern/innen und/oder Vereinsspieler/innen mit einer gültigen Spielerlaubnis in einem dem SHFV angehörigen Verein und einer schriftlichen Genehmigung dieses Vereins.

Oder auch reine **Vereins-/Freizeitmannschaften**, bestehend aus Freizeitspielern/innen (ohne gültige SHFV-Spielerlaubnis) und/oder Vereinsspielern/innen (mit gültiger Spielerlaubnis). Auch eine Mischung ist somit möglich. Vereinsspieler benötigen wiederum eine schriftliche Genehmigung des Vereins, für den ihre Spielerlaubnis gilt (Entfällt bei Besitz einer Spielberechtigung für teilnehmenden Verein).

Jetzt seid ihr gefordert, liebe Futsal-Sportfreunde, meldet euer Team an!

Gemeldet wird über das beiliegende Anmeldeformular bitte bis zum 24.11.2010 beim Hochschulsportbüro der Uni Kiel unter der Email-Adresse: wettkampf@usz.uni-kiel.de oder der folgenden Anschrift an:

Sportzentrum der CAU Kiel
CAU-Futsal-Cup
Olshausenstraße 70-74
24118 Kiel

Eine Mannschaft kann aus maximal 12 Spielern/innen bestehen; Gespielt wird nach den angefügten bzw. als Download im Internet (www.hochschulsport.uni-kiel.de oder www.shfv-kiel.de) bereit gestellten Durchführungsbestimmungen und Sonderregeln des SHFV-Futballs. Zur berechtigten Teilnahme am Turnier ist ein Meldegeld von 25 €/Team zu entrichten, welches spätestens bis zum Meldeschluss (24.11.) im Hochschulsportbüro einzuzahlen ist. Bei Bezahlung erhält jede Mannschaft auch einen speziellen SHFV Futsal-Ball zum vorherigen Kennenlernen.

Nach Meldefristablauf wird die Turnierleitung einen der Meldezahl und dem zeitlichen Rahmen entsprechenden Turnierplan (zwei 4er/5er Gruppen) erstellen und diesen den gemeldeten Mannschaften ca. eine Woche vor dem Tag des Turniers zukommen lassen.



SHFV Futsal-Cup 2010/11

Bei näheren Fragen wendet euch bitte an den zuständigen Futsal-Beauftragten des SHFV Fabian Thiesen unter der Email-Adresse f.thiesen@shfv-kiel.de oder der Telefonnummer: 0431/64 86 225, oder im Hochschulsportbüro unter der oben genannten Email-Adresse.

Wir würden uns freuen, euch beim vierten CAU-Futsal-Cup des SHFV und des Hochschulsports der CAU Kiel begrüßen zu dürfen.

Fabian Thiesen
SHFV Futsal-Beauftragter

Bernd Lange
Leiter Hochschulsport CAU Kiel

P.S. Wie schon die vergangenen Jahren wird erneut die beste Futsal-Mannschaft Schleswig-Holsteins, d.h. der abschließende Sieger des SHFV Futsal-Cup, als Landesmeister des SHFV an der Norddeutschen Meisterschaft (22/23.01.2010 in Hamburg) teilnehmen, wo die Chance bestehen würde sich für das Viertelfinale des DFB-Futsal-Cups zu qualifizieren.

Voraussetzung zur Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften wäre allerdings bei den Hochschul-/Freizeitteams für die einzelnen Spieler eine Spielerlaubnis in einem dem DFB angehörigen Verein (mit gültigem Spielerpass) und bei Gastspielern wiederum die Einverständniserklärung des jeweiligen Vereins.

Was ist Futsal überhaupt?

Futsal (spanisch: **Futbol Sala** = Fußball in der Halle) ist der offizielle Hallenfußball der FIFA und UEFA und wird bereits in etwa 100 Ländern wettkampfmäßig gespielt. Beim Futsal kommt ein spezieller (Futsal)Ball zum Einsatz, der nicht so springt wie der normale. Dies hat zur Folge, dass mehr gespielt als gebolzt wird. Auch unterscheiden sich die Regeln dahingehend, dass Mannschaftsfouls gezählt (kumuliert) und ab einer bestimmten Anzahl bestraft werden. Grätschen ist zudem verboten. Dadurch führt Unfairness zu wirklichen Spielnachteilen. Man spielt Futsal auf die normalen Hallenhandballtore und ohne Bande. Ein Torwart und vier Feldspieler bilden eine Mannschaft, die aber bis zu sieben Auswechselspieler haben kann.